

Trockenbau-Systeme für Wände und Decken

Von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Etex Building Performance GmbH
Geschäftsbereich Siniat
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen
Deutschland

Tel.: +49 2102 4930
Fax: +49 2102 49333

fragen@siniat.com
www.siniat.de

Siniat bietet eine breite Palette an technischen Trockenbau-Lösungen. Mit dem Einsatz von Gipsplatten, Zementplatten und darauf abgestimmte Spachtelmassen können optimale Schallschutzlösungen oder Brandschutzlösungen, Lösungen in Feucht- und Nassbereichen oder individuelle Designs realisiert werden.

Nachhaltiger Trockenbau mit EASYBOARD

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Easyboard ist eine nachhaltige und zudem leichtere Gipsplatte für den Trockenbau, in deren gesamtem Produktionsprozess Gips, Wasser und Energie eingespart wird. Zusätzlich ist die Platte leichter als viele andere Platten.

Nachhaltige Gipsplatten

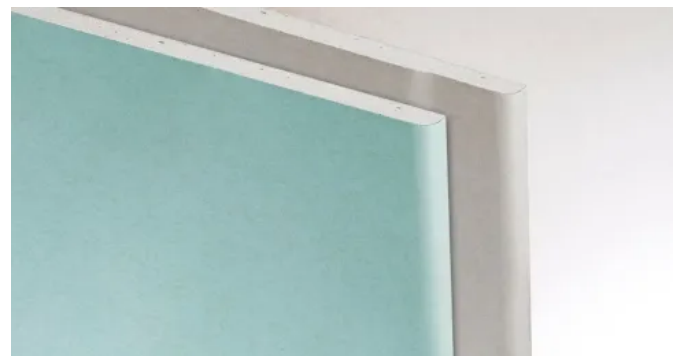
Vorteile

- Easyboard eignet sich durch das reduzierte Gewicht gut für Überkopfarbeiten
- 20 % mehr Platten auf einer Palette als herkömmliche Produkte gleicher Größe
- LKWs können bei gleichem Gewicht mehr Platten transportieren, das reduziert Fahrten CO₂
- Lagerflächen könne effizienter genutzt werden da mehr Platten auf derselben Fläche gelagert werden

Ressourcenschonender Produktionsprozess

Die Gipsplatte Easyboard ist für den Trockenbaueinsatz mit hohen Ansprüchen geeignet und im gesamten Produktionsprozess ressourcenschonend:

- weniger Rohstoffe durch den Einsatz wiederverwertbarer Materialien (16%)
- weniger Energie (niedrigere Betriebskosten) beim Brechen, Mahlen und Calcinieren des Materials
- weniger Wasserverbrauch nach der Calcinierung
- 11% weniger CO₂-Emissionen durch neues Herstellungsverfahren (TÜV Süd zertifiziert)



Formate und Oberflächen

Die Platte ist in unterschiedlichen Formaten und Oberflächen erhältlich. Das MINI-Format hat neben den Standardgrößen mit 1.200 mm x 600 mm ein handliches Format für den schnellen Ausbau im Wohnbereich.

Nachhaltiger Trockenbau mit EASYBOARD

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Die Platten sind auch als imprägnierte Variante erhältlich.

Anwendungsbereiche

- Trennwände
- Dachgeschossausbau
- Decken
- Trennwände EB1 mit geringer Menschenansammlung
- Bürotrennwände ohne Schallschutzanforderung
- Sichtdecken (abgehängt, direkt befestigt, freigespannt)

[Easyboard](#) | [Broschüre Easyboard](#)

[Datenblatt Easyboard](#) | [Datenblatt Easyboard imprägniert](#)

Brandschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Brandschutzkonstruktionen mit Brandschutzplatten für fast alle baulichen Maßnahmen im Innenausbau. Neben den bewährten Norm-Konstruktionen entwickelt Siniat innovative Brandschutzlösungen, die in akkreditierten Prüfinstituten auf ihre Funktionalität bezüglich des Feuerwiderstandes geprüft werden.

Brandschutz mit Gipsplatten

Klassifizierungs-Bedingungen für Feuerschutzplatten

Brandschutz-klassifizierte Baustoffe müssen den bei einem Brand entstehenden hohen Temperaturen eine gewisse Zeit standhalten.

Generell gilt: Je weniger brennbare Materialien vorhanden und je schwerer diese entflammbar sind, desto geringer ist das Risiko für einen Brand.

Brandschutz im Trockenbau

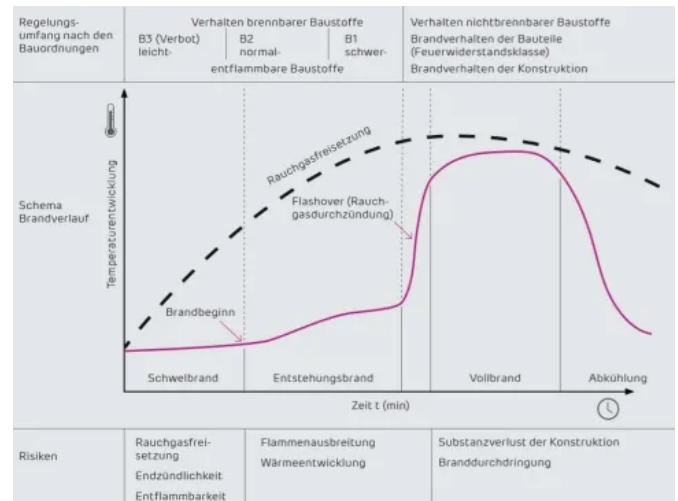
Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Ablauf eines Brandes

Brennbare Materialien und ausreichend Sauerstoff sind die Bedingungen für einen Brand. Für die Verbreitung des Brandes ist Zündtemperatur der Materialien (Stoffe beginnen von selbst zu brennen) wichtig.

Je nach Art der brennbaren Materialien steigen Rauch und Gase auf und sammeln sich unter der Decke. In dieser Rauchgasschicht kann es unter bestimmten Bedingungen (ausreichend Sauerstoff und Erreichen der unteren Zündgrenze) zu einer Rauchgasdurchzündung kommen, so dass alle im Raum befindlichen brennbaren Stoffe gleichzeitig in Brand geraten. In dieser sog. Vollbrandphase steigen die Temperaturen sprunghaft.

Weitere Informationen zum Brandschutz mit Gipsplatten und deren Klassifizierung



Die ETK stellt einen stark vereinfachten, international standardisierten Brandverlauf dar, auf dem die Bauteilprüfungen nach den Brandschutznormen DIN 4102-2, -3, -5, -6, -9 und -11 basieren.

Brandschutzplatten von Siniat

Besonderheiten

Gipskarton-Feuerschutzplatten von Siniat bestehen aus den gleichen Rohstoffen wie normale Bauplatten (GKB).

Folgende Bestandteile gewährleisten die geforderte Standsicherheit:

- speziell abgestimmte **Zuschläge aus Glasfasern und anderen mineralischen Stoffen** verhindern das Schrumpfen durch Wasserverlust und gewährleisten den Gefügezusammenhalt
- Gips enthält ca. **20 % gebundenes Kristallwasser** dieses wirkt im Brandfall sozusagen als „eingebautes Löschwasser“ und „Wärme-Isolator“ durch den entstehenden Wasserdampf liegt die Oberflächentemperatur zunächst bei $\leq 100^{\circ}\text{C}$.
Im Brandfall werden in einer 20 mm dicken Gipsplatte ca. 4 Liter Wasser/m² freigesetzt – der Brandfortschritt wird dadurch verzögert.
- **Hohlräume im Gipskern funktionieren als Dämmstoff** die Oberflächentemperatur auf der brandabgewandten Seite steigt dadurch langsamer an.

LaPlura Classic

LaPlura Classic - Multitalent

Mehrzweckplatte, extrem harte Oberfläche, holzfaserverstärkt und kernimprägniert.

Universell einsetzbar für

- für Wand, Decke und Dachausbau
- für Brandschutzkonstruktionen bis F180
- für mäßig feuchtigkeitsbeanspruchte Bereiche
- bei hohen Schallschutzanforderungen.

LaPlura Classic

Eigenschaften

- Feuerwiderstandsdauer F180
- Einbruchhemmend RC2 nach DIN EN 1627:2011-09 mit Spezialarmierung



LaPlura Classic

Brandschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

- Feuchteschutz mit H1-Zertifizierung
- Schallschutz bis $R_w = 68$ dB bei Einfachständerwänden
- Besonders hohe mechanische Festigkeit durch 70 % höhere Oberflächenhärte als Standardgipsplatten

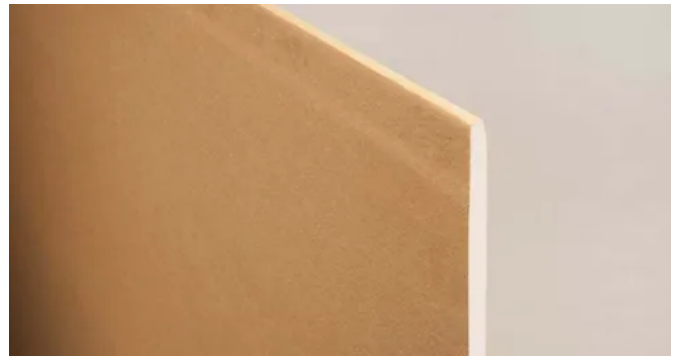
LaHydro

LaHydro

Die glasvliesummantelte, leicht zu verarbeitende Spezialplatte ist für Innenräume mit hoher, mäßiger oder geringer Feuchtigkeitsbeanspruchung konzipiert und ist zugleich eine zuverlässige Brandschutzplatte. LaHydro ist auch im nicht unmittelbar bewitterten Außenbereich einsetzbar.

- Extrem hohe Unempfindlichkeit gegenüber Feuchte und Nässe
- Stark reduzierte Wasseraufnahme (< 3%)
- Feuerwiderstandsklassen von F30 bis F90 und höher
- Fachgerechter Untergrund für Abdichtungen und keramische Beläge
- Einfache, schnelle und saubere Verarbeitung
- Auch als Formteil lieferbar

La Hydro



LaHydro

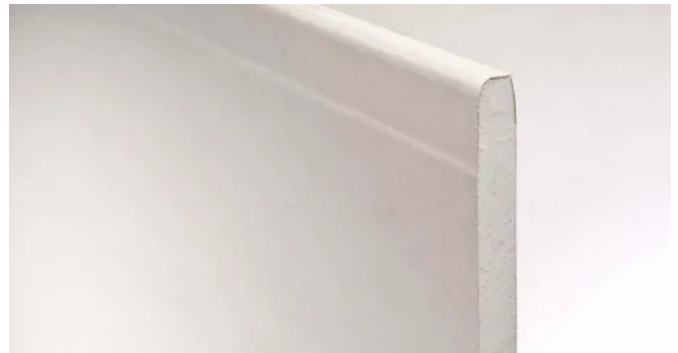
LaMassiv

LaMassiv

Die kompakte GKF Feuerschutzplatte (Baustoffklasse A2) mit faserverstärktem Gipskern eignet sich für wirtschaftliche Brandschutzkonstruktionen bis F90 bei Wand- und Deckenkonstruktionen und für selbständige Deckenkonstruktionen bis F120. Dank besonders großer Stabilität sind Wand- und Deckenkonstruktionen sogar bei hohen Brandschutzanforderungen einlagig ausführbar.

- Feuerwiderstandsklassen von F30 bis F180 für Wand-, Decken- und Dachbekleidungen
- Selbständige F30 bis F90 Decken ohne Dämmstoff
- Dachbekleidungen auch ohne Unterkonstruktion möglich
- in kernimprägnierter Ausführung auch für feuchtigkeitsbeanspruchte Bereiche

LaMassiv



LaMassiv

Brandschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

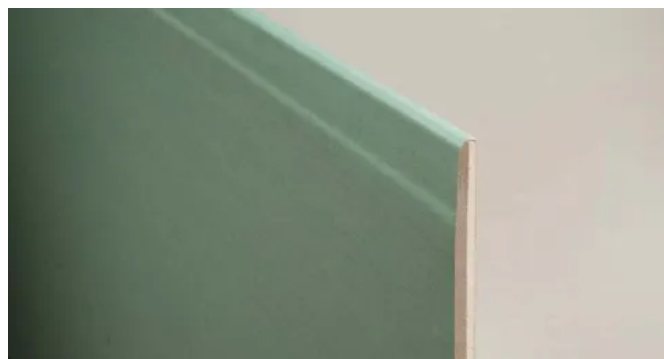
LaFlamm

LaFlamm

Die GKF Brandschutzplatte mit faserverstärktem Gipskern ist der Allrounder für Brandschutz-Anwendungen in fast allen Segmenten.

- Feuerwiderstandsklassen von F30 bis F180 für Wand, Decke, Stützen- und Trägerbekleidungen
- In kernimpregnierter Ausführung auch für feuchtigkeitsbeanspruchte Bereiche

LaFlamm



LaFlamm

Informationen zu Siniat Brandschutzplatten

Feuerfeste Wandsysteme

- Spezial Brandwand
- Holzständerwand
- Metallständerwand

Feuerfeste Deckensysteme

- Holzbalkendecke und Decken in Holztafelbauart
- Rohdecken
- Selbständige Unterdecken und Deckenbekleidungen
- Siniat Unterdecken und Deckenbekleidungen

Anwendungsbeispiele Brandschutz



Bergbaumuseum Bochum, Flamtex A1



Bergbaumuseum Bochum, Flamtex A1

Brandschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



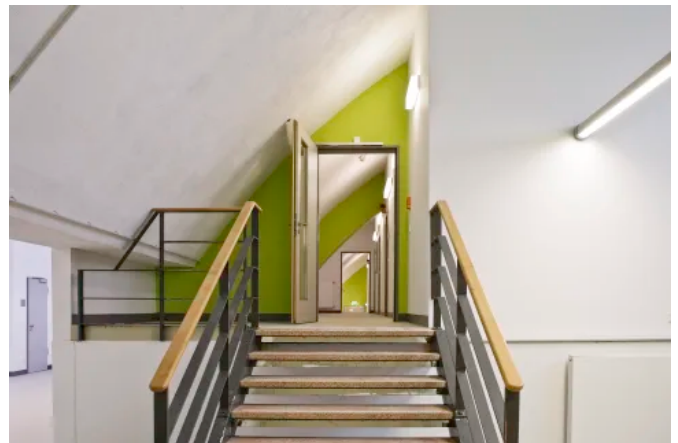
FH Jena, LaFire, LaMassiv ©Gallandi, Berlin



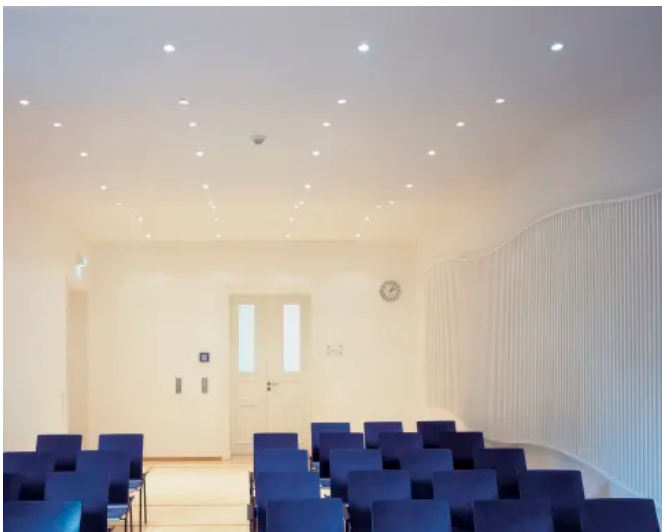
FH Jena, LaFire, LaMassiv ©Gallandi, Berlin



FH Jena, LaFire, LaMassiv ©Gallandi, Berlin



FH Jena, LaFire, LaMassiv ©Gallandi, Berlin



Pressesaal-Bündnis-90, LaForm



Pressesaal-Bündnis-90, LaForm

Feuchteschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Feuchteresistente Spezial-Gipsplatten für die Anwendung in Feuchträumen und Nassräumen sowie in nicht direkt bewitterten Außenbereichen.

Feuchteschutz im Trockenbau

In Feucht- und Nassräume müssen beim Trockenbau nasserresistente Spezialplatten als Beplankung genutzt werden, um Schimmel und Bauschäden zu verhindern.

Eine mangelfreie Planung und Ausführung der Trockenbau-Arbeiten muss sichergestellt werden:

- in **Feuchträumen**, wie z. B. privaten Bädern und Wäschereien
- in **Nassräumen** wie Großküchen und Schwimmbädern sowie
- in nicht direkt bewitterten Außenbereichen.

Feuchtraum

Für den Begriff Feuchtraum gibt es keine eindeutige Definition. Laut DIN 68800 gilt ein Raum als Feuchtraum, wenn die Luftfeuchtigkeit langfristig über 70 % liegt. Grundsätzlich sollte in allen Räumen, in denen mit einer erhöhten relativen Luftfeuchtigkeit oder mit Spritzwasser zu rechnen ist, eine geeignete Feuchtraumplanung erfolgen. Die Auswahl der Beplankungsart muss in Feuchträumen immer in Abhängigkeit der Nutzungsbedingungen erfolgen.

Beispiele: Badezimmer, Duschen und WCs im häuslichen Bereich (nur Bereiche, die zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser geringfügig oder mäßig beansprucht sind), Labor- und Behandlungsräume, Wäschereien

Beanspruchungsklasse: 0 oder A0

Beplankungen: grüne Gipskartonplatten mit imprägnierten Gipskern (GKBI)

Nassraum

Nassraum nach DIN 18195-1 ist definiert als: „Innenraum, in dem nutzungsbedingt Wasser in solcher Menge anfällt, dass zur Ableitung eine Fußbodenentwässerung notwendig ist.“

Beispiele: Schwimmbäder und Wellnessbereiche, öffentliche Duschen und Duschbereiche, Großküchen, Produktionsräume der Lebensmittelindustrie

Beanspruchungsklasse: A1, A2 und C

Feuchteschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Bepunktungen: Spezialplatten mit spezieller Ummantelung



Hotel Spa Bad Horn

Siniat Platten für den Feuchteschutz

Für extreme Anforderungen wie in Schwimmbädern, öffentlichen Duschen oder Großküchen mit hohen Beanspruchungen der Klassen A1, A2 und C in Nassräumen reichen grüne Gipskartonplatten nicht mehr aus. Darum sind Trockenbau-Produkte gefragt, die besonders wenig Feuchtigkeit aufnehmen können. Gipsplatten können durch spezielle Ummantelungen eine extrem hohe Nässe-resistenz erreichen, da sie kaum Wasser aufnehmen.

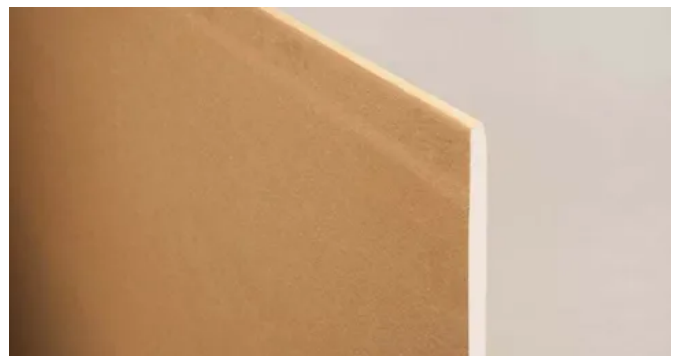
LaHydro

LaHydro

LaHydro ist eine vliesummantelte, leicht zu verarbeitende Gipsplatte für den Trockenbau. Sie quillt bei Wassereinwirkung nicht auf, bleibt extrem formstabil und bietet Schimmelpilzen keinen Nährboden. Als extrem stabiles Trägermaterial ist sie auch perfekter Untergrund für Fliesen oder sogar für Fassadenbekleidungen im nicht direkt bewitterten Außenbereich.

- Leicht zu verarbeiten
- Dank stark reduzierter Wasseraufnahme (<3%) extrem unempfindlich gegen Feuchte und Nässe
- Untergrund für Abdichtungen und keramische Beläge
- Feuerwiderstandsklassen bis F90 und höher
- Ideal für Schwimmbäder, öffentliche Duschen, Sauna- und Wellnessbereiche sowie Großküchen
- Für Wände und Decken in hochnässebeanspruchten Bereichen, aber auch bestens geeignet bei geringer und mäßiger Feuchtigkeitsbeanspruchung
- Anwendung bis Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse C
- Auch im nicht direkt bewitterten Außenbereich einsetzbar

[LaHydro](#) | [Broschüre LaHydro](#)



LaHydro

Feuchteschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

LaGyp imprägniert

LaGyp imprägniert

Die grüne Gipskartonplatte für Standardanwendungen ist kernimprägniert. Die Flächen und Längskanten sind mit einem Spezialkarton ummantelt.

- Geeignet für Einbaubereiche mit geringer oder mäßiger Feuchtebeanspruchung
- Sichere Trockenbau-Beplankung in Bad, WC und Küche
- Für Wand- und Deckenbekleidung
- Als Untergrund für Trockenputz und Vorsatzschalen

LaGyp imprägniert



LaGyp imprägniert

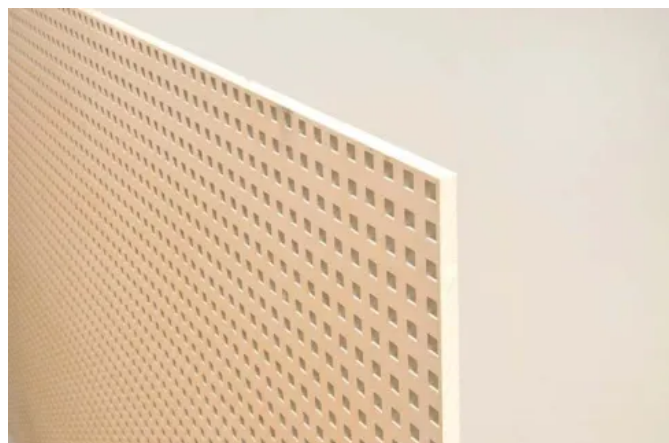
LaHydro Akustik

LaHydro Akustik

LaHydro Akustik sorgt nicht nur für optimalen Feuchteschutz, sondern auch für die perfekte Raumakustik.

- Zur Verbesserung der Raumakustik in Bereichen mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung
- Für Schwimmbäder mit schallharten Oberflächen
- Für architektonisch reizvolle Deckengestaltungen
- Gute schallabsorbierende Eigenschaften
- Einfache Stoß-an-Stoß-Verlegung

LaHydro Akustik



LaHydro Akustik

Feuchteschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Anwendungsbeispiele



Berg- und Jagdhotel Gabelbach

Herzstück des Spa-Bereiches ist das knapp 100 Quadratmeter große Schwimmbecken, dessen außergewöhnliche Deckengestaltung Aufsehen erregt: Nach dem Wunsch der Besitzer und einer Idee des Architekturbüros Hornschuh und Besinger funkelt über dem Becken das Abbild eines nächtlichen Sternenhimmels.

Feuchteschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Kurhotel Hochsauerland 2010

Es gibt Formteile für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten – und Spezialplatten für extrem nasse sowie feuchte Bereiche. Im Hallenbad des Hotels Hochsauerland 2010 findet sich die vorteilhafte Kombination aus beidem: Die „Deckeninseln“ bestehen aus Formteilen, die nicht aus Gipskarton, sondern aus glasvliesummantelten LaHydro Spezialplatten von Siniat bestehen.

Feuchteschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Hotel & Spa Bad Horn

Ein 1.500 m² großer Wellness- und SPA-Bereich macht das Angebot eines renommierten Schweizer Hotels jetzt noch vielseitiger. Die attraktiv gestaltete Decke aus der Spezialplatte LaHydro Akustik ist nicht nur für hoch nässebeanspruchte Bereiche ausgerichtet, sondern sorgt gleichzeitig für optimale Raumakustik.

[Siniat Kompetenzbrochure Nässe](#)

Schallschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



© Ingrid Fiebak Fotografie

Siniat bietet individuelle Lösungen und geprüfte Konstruktionen für die Bauakustik und Raumakustik im Trockenbau. Die Gips-Platten bieten neben Schallschutz auch Brandschutz und Feuchteschutz für verschiedene Anwendungen.

Schallschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Schallschutz im Trockenbau

Grundliegende Ziele des Schallschutzes

Bauakustik

- **Reduzierung der Schallübertragung** von Raum zu Raum
- Reduzierung der Schallübertragung von Außenlärm in das Gebäude
- Typische Anforderungen erf. $R'w \geq 53$ dB

Raumakustik

- **Dämpfung der Schallausbreitung** innerhalb eines Raumes
- Dämpfung der im Raum entstehenden Geräusche (Reduzierung des Nachhalls)
- Typische Anforderungen $\alpha_w = 0,70$ (L)



Eine Schallschutz-Trockenbauwand oder -decke muss die Schwingungen von Geräuschen möglichst gut in sich aufnehmen können, damit es auf der anderen Wandseite leise bleibt.

Bauakustik im Trockenbau

Während eine Massivwand einfach nur möglichst schwer sein muss, um eine gute Schalldämmung zu erreichen, wird der Schallschutz einer Trockenbauwand von verschiedenen Faktoren beeinflusst:

- flächenbezogene Masse der Beplankung
- Biegesteifigkeit der Beplankung
- Abstand der Beplankungen
- Hohlraumdämpfung
- Profil

Im direkten Vergleich ist eine Massivwand bei gleicher Schalldämmung mehr als doppelt so dick und acht Mal so schwer wie eine Trockenbauwand:

[Weitere Informationen zur Bauakustik | Siniat Schallschutzrechner](#)

Schallschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Siniat Spezialplatten für Bauakustik

LaPlura Classic - Multitalent

Die harte, holzfaserverstärkte Mehrzweck-Gipsplatte für höchste bauphysikalische und technische Anforderungen im Trockenbau

- **Schallschutz**
 - Rw = 68 dB bei Einfachständerwänden
 - Rw = 73 dB bei Doppelständerwänden
- Feuerwiderstandsdauer F180
- Einbruchhemmend RC2 nach DIN EN 1627:2011-09 mit Spezialarmierung
- Feuchteschutz mit H1-Zertifizierung
- Besonders hohe mechanische Festigkeit durch 70 % höhere Oberflächenhärte als Standardgipsplatten

[LaPlura Classic](#)



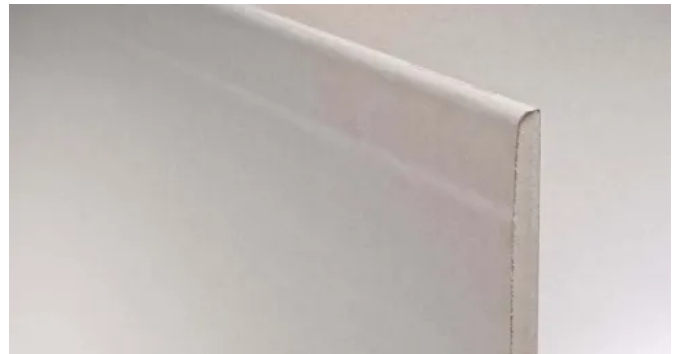
LaPlura Classic

La Flamm DB- Allrounder

Feuer- und Schallschutz-Gipsplatte mit faserarmiertem Gipskern für Schallschutz- Brandschutzanwendungen in fast allen Segmenten und Feuerwiderstandsklassen bis F180.

- Geprüfte und genormte Brandschutzkonstruktionen bis F180
- Einbruchhemmend RC1 nach DIN EN 1627:2011-09
- Auch als LaFlamm imprägniert (GKFi) für gering und mäßig beanspruchte Feuchträume lieferbar
- biegsam
- faltbar mit V-Fräsung

[La Flamm DB](#)



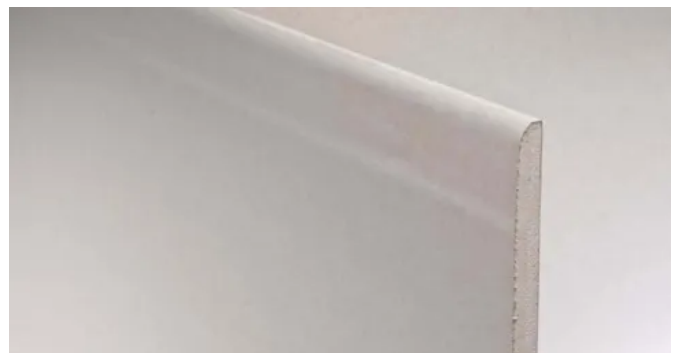
La Flamm DB

LaGyp - Standard-Schallschutz

Die Basis-Gipsplatte ist neben ihrem Einsatz als Standardlösung im Trockenbau auch bewährter Partner für Standard-Schallschutzlösungen sowie DIN-Brandschutzkonstruktionen

- **Schallschutz** Rw = 65 dB bei Doppelständerwänden.
- als LaGyp imprägniert für den Einsatz in feuchtebeanspruchten Räumen
- biegsam
- faltbar mit V-Fräsung
- nichtbrennbar

[LaGyp](#) | [LaGyp imprägniert](#)



LaGyp

Alle Standardkonstruktionen von Siniat wurden von unabhängigen, akkreditierten Prüfinstituten geprüft. Basierend auf einem Simulationsmodell können für alle Siniat Metallständerwände rechnerische Werte zur Verfügung gestellt werden.

Schallschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Mayer Werft Papenburg - LaCoustic ©Ingrid Fiebak Fotografie



Mayer Werft_ Papenburg - LaCoustic ©Ingrid Fiebak Fotografie



Mayer Werft_ Papenburg - LaCoustic ©Ingrid Fiebak Fotografie

Raumakustik im Trockenbau

Bei der Raumakustik geht es um die **Schallausbreitung** innerhalb eines Raumes. Diese kann auf verschiedenen Wegen beeinflusst werden. Das akustische Wirkungsprinzip von perforierten Gipsplatten beruht auf dem System eines Helmholtz-Resonators.

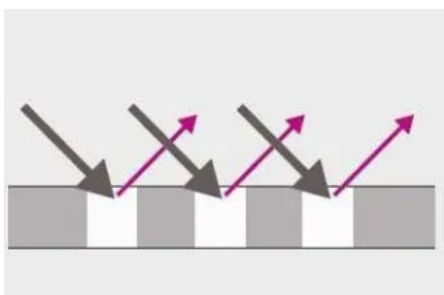
Wirkungsweise des Helmholtz-Resonator und einer abgehängten Decke

Unter einem Helmholtz-Resonator versteht man ein akustisches System, das aus einem schwingenden Luftpfropfen und einem angekoppelten Luftvolumen besteht. Damit eine abgehängte Decke aus gelochten Gipsplatten als schallabsorbierender Helmholtz-Resonator wirken kann, muss der schwingende Luftpfropfen in der Öffnung (also die Luft in den Löchern) durch Reibung gebremst werden. Dies geschieht durch ein dünnes, hinter die Öffnung geklebtes Vlies, oft versehen mit einer zusätzlichen Auflage aus Mineralwolle

Dieses System der abgehängten Decke kann so abgestimmt werden, dass mehrere Resonanzfrequenzen nebeneinander liegen und so eine breitbandige Absorption erzielt werden kann.

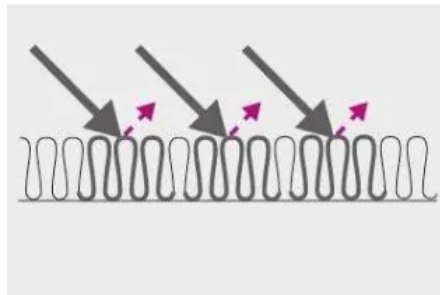
[Weitere Informationen zum Helmholtz-Resonators und zur Raumakustik | Siniat Schallschutzrechner](#)

Absorptionsgrad von Akustikplatten beeinflussen



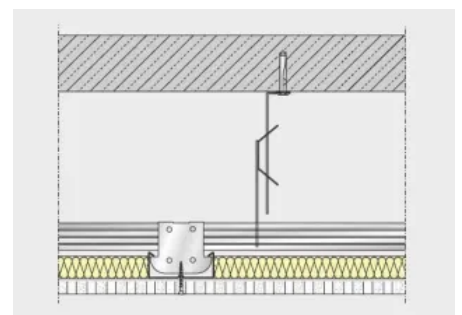
Lochflächenanteil und Lochgeometrie

Eine Erhöhung des Lochflächenanteils führt in der Regel zu einer Erhöhung der Schallabsorption. Bei Lochflächenanteilen über 20 % verliert sich der Effekt.



Vlies

Rückseitig aufkaschierte Vliese dienen zur Absorption von Geräuschen, die hauptsächlich durch menschliche Stimmen verursacht werden.



Lufthohlraum

Große Lufthohlräume führen zur Erhöhung der Schallabsorption im tieffrequenten Bereich. Ab 500 mm Lufthohlraum verändern sich die Werte nur gering.

Schallschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Sinat Spezialplatten für Raumakustik

Createx Akustik Designplatten

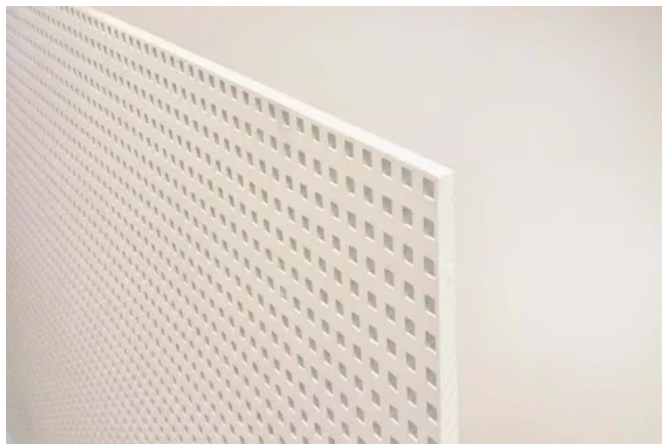
Zur optischen Gestaltung der perforierten Createx Akustik Designplatten sind zwei Designlinien mit verschiedenen Lochmustern erhältlich. Auf Wunsch mit Putzträger-Vlies auf der Sichtseite

LaCoustic Comfort

Akustik-Lochgipsplatte

- mit gelochtem Rand,
- mit 4x angeschrägter Cross-Cutter-Kante
- für die Verlegung in Spachteltechnik im Trockenbau.
- in der Standard-Ausführung mit schwarzem Faservlies

[LaCoustic Comfort \(D, GKB\)](#)



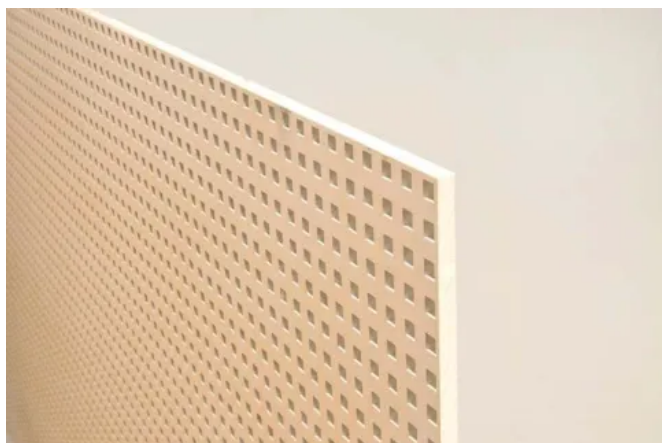
LaCoustic Comfort

LaHydro Akustik- Klangspezialist mit Nässeschutz

Glasvliesummantelte Akustik-Lochgipsplatte speziell für den Feuchtraum-Einsatz im Trockenbau.

- mit gelochtem Rand
- 4x angeschrägter Cross-Cutter-Kante
- für Stoß-an-Stoß-Verlegung
- für alle Bereiche mit hoher, mäßiger und geringer Feuchtigkeitsbeanspruchung

[LaHydro Akustik](#)

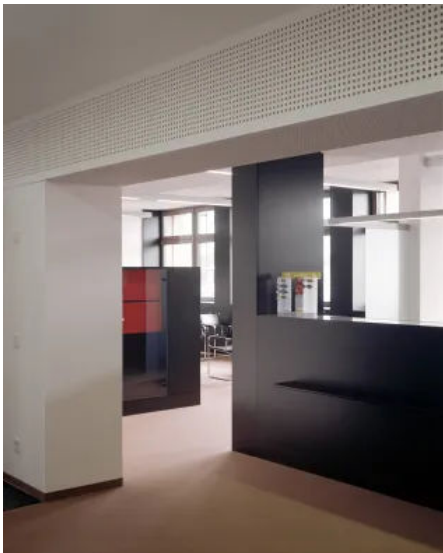


LaHydro Akustik

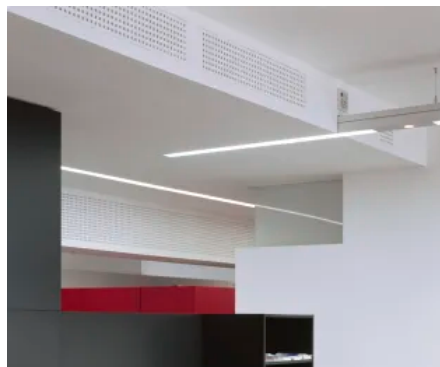
Schallschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Anwendungsbeispiele



Augenarztpraxis Legler, Mannheim LaCoustic



Augenarztpraxis Legler, Mannheim LaCoustic

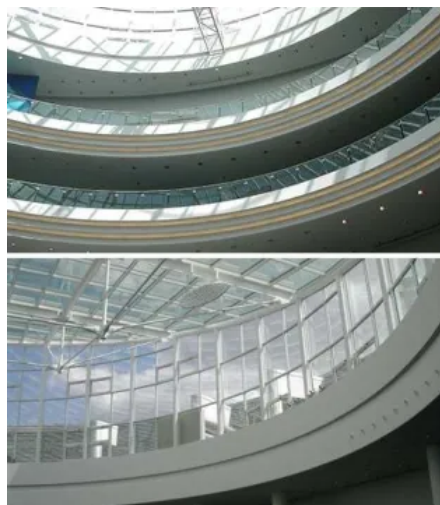


OB Bruke Dalkonik



BADEWERK NEUHARLINGERSIEL

Für Feuchträume gibt es inzwischen eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – von Lochdecken bis hin zu individuell konzipierten Formteilen. Das ermöglicht eine durchgehende Gestaltung mit identischen Komponenten – mal in feuchteresistenter, mal in klassischer Ausführung. Ein gelungenes Beispiel dafür ist die typisch ostfriesisch geprägte Wellness- und Spa-Landschaft im BadeWerk, Neuharlingersiel.



NÜRNBERG CONVENTION CENTER

Nürnberg's Kongresszentrum gelingt der Spagat zwischen emotionaler Architektur, klarer Funktionalität und flexibler Technik. Das imposante runde Atrium staffeln abgetreppte Formteile, mit denen sich weit mehr Zeit als üblich sparen lässt.



KINDERKLINIK PRINZESSIN MARGARET DARMSTADT

Die Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret hat den Grundriss einer Blüte - eine phantasievolle Gestaltung, die das Wohlbefinden der kleinen Patienten fördert. Für den Trockenbau bedeutet das: Alle Bereiche haben unterschiedlich gebogene Wände mit teilweise sehr engen Radien. Durch Vorfertigung und intensive Zusammenarbeit gelang es, ästhetische Herausforderung, Qualität und Kostensensibilität in Einklang zu bringen.

Wärmeschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



© BIRGITPICHLER

Die Dämmung von Außenbauteilen lässt sich unter bestimmten Umständen nur mit einer Innendämmung realisieren. Mit LaCombi Verbundplatten von Siniat lässt sich unter Beachtung des Feuchteschutzes eine sichere und gute Innendämmung erzielen. Für Fassadenbekleidung im Holzrahmenbau (VhF) kann mit der Putzträgerplatte Blueclad eine nichtbrennbare, schlagfeste und feuchteresistente Außenhaut realisiert werden.

Trockenbau-Lösungen für den Wärmeschutz

Innendämmung

Notwendigkeit einer Innendämmung*:

- Die Fassade steht unter Denkmalschutz bzw. die vorhandenen Gestaltungsmerkmale sollen erhalten bleiben (Sichtmauerwerk, Fachwerk, Holzfassade, hinterlüftete Fassade)
- Aufgrund von Nachbarbebauungen bzw. zu geringen Grenzabständen ist eine Außendämmung nicht immer möglich.
- Die Dämmmaßnahme kann nur in einzelnen Wohnungen bzw. Räumen durchgeführt werden (Eigentumswohnungen etc.)
- Eine Umnutzung von Kellerräumen für Wohn und Hobbyzwecke wird durchgeführt
- Ein Gebäude wird nur temporär genutzt bzw. beheizt

*aus: Regeldetails zum Wärmeschutz gemäß EnEV 2009 Modernisierung mit Trockenbausystemen

Durch eine Innendämmung werden die Oberflächentemperaturen im Raum in der Regel deutlich erhöht und die Aufwärmzeit der entsprechenden Räume verkürzt.

Feuchteschutz bei Innendämmung

Besondere Aufmerksamkeit muss bei Innendämmungen dem Feuchteschutz gewidmet werden, da durch eine Taupunktverschiebung ein Tauwasserausfall in der Konstruktion entstehen und dies zu Bauschäden führen könnte.

Wärmeschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Siniat Trockenbau-Lösungen für die Innendämmung

Trockenputz mit LaCombi Verbundplatten (SW42)

Siniat Trockenputze aus LaCombi Verbundplatten bestehen aus einer Gipsplatte mit einem aufkaschierten Dämmstoff nach DIN EN 13162 bzw. Dämmstoff aus EPS-Hartschaum nach DIN EN 13163. Um dampfsperrende Eigenschaften der Platten herzustellen, können werkseitig z. B. Aluminiumfolien zwischen Dämmstoff und Gipsplatte vorgesehen sein.

Anwendungsbeispiele



Talstation Steinbergbahn Leogang ©BIRGITPICHLER



Talstation Steinbergbahn Leogang ©BIRGITPICHLER

Wärmeschutz im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Talstation Steinbergbahn Leogang ©BIRGITPICHLER

Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Gipskarton-Formteile ermöglichen individuelle Gestaltungskonzepte mit vielfältigen Formen und Oberflächen. Grundlage sind Gipsplatten und glasfaserverstärkte Gipsplatten sowie verschiedene Fertigungsprinzipien wie Fräsen, Schneiden Biegen und Formen. Gefertigt werden funktionale und gestalterische Gipskarton-Formteile, die nach individuellen Vorgaben maßgenau gefertigt werden und Anforderungen an Brandschutz, Schallschutz und Wärmeschutz erfüllen.

Trockenbau-Lösungen mit Gipskarton-Formteilen

Gestalterische Gipskarton-Formteile

Formteile aus Gipskartonplatten ermöglichen unterschiedlich Designmöglichkeiten und Anwendungen:

- runde und fließende Formen
- Bögen
- Kuppeln und Kreuzgewölben
- Indirekte Beleuchtung
- Spiel mit Formen und Licht
- Formteile mit komplexer und anspruchsvoller Geometrie
- Dekorative Architekturelemente und Ornamentik
- Integration von Haus- und Gebäudetechnik-Systemen

Funktionale Gipskarton-Formteile

Funktionale Gipskarton-Formteile umfassen auch einfache L-Winkel und Abtreppungen, die bei größerer Anzahl industriell vorgefertigt werden können.

Die Montage und das Finish der Oberflächen erfolgt durch den Fachbetrieb auf der Baustelle.

Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Siniat Form- und Frästeile					Siniat Designelemente
Riegel & Zuschnitte	Frästeile unverklebt	Frästeile verklebt	CNC Aus- & Zuschnitte	Gebogene Formteile	Faserverstärkte Designelemente

Individualität und Vorfertigungsgrad

Formteile

Fertigung von Formteilen

Raumgestaltung mit Gips-Formteilen basiert auf verschiedenen Fertigungsprinzipien:

- V-Fräsungen
- CNC-Zuschnitte
- Biegen von Gipsplatten
- Formenbau

Fräsen

Gipsplatten lassen sich durch V-Fräsungen passgenau knicken und falten. Der Karton gegenüber der Fräsung fungiert als „Scharnier“. Die unterschiedlichen Knick- oder Winkelformen werden verleimt und erhalten durch ihre spezielle Geometrie ihre Eigenstabilität. Nach dem Falten bildet der Karton eine glatte Sichtkante.

Schneiden

Mit CNC-Maschinen fertigt Siniat funktionale, dekorative und zusammensetzbare Elemente für die gewünschte Anwendung. Für komplexe Strukturen werden gefräste oder geschnittene Einzelteile zu Bauteilen verleimt.

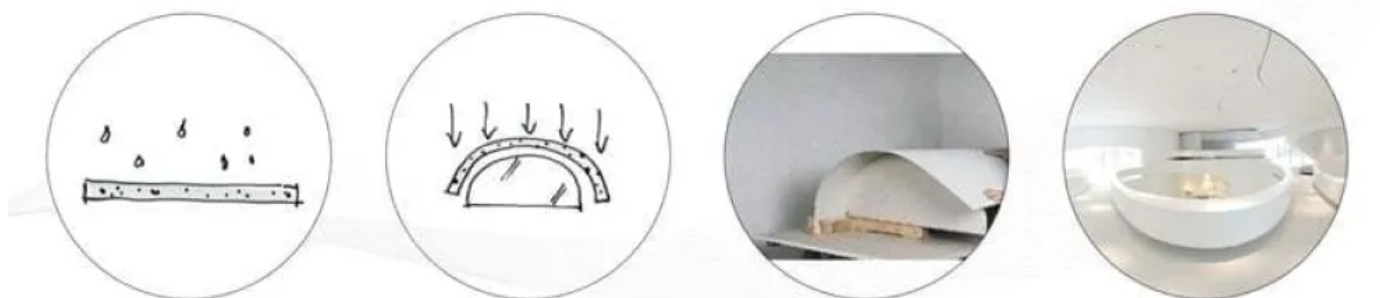
Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Biegen

Die Gipsplatten werden mit Nasstechnik zu stabilen Rundungen oder Wellen gebogen. Die geometrischen Grenzen bestimmt dabei der Werkstoff. Bei besonders engen Radien werden speziell geschlitzte Platten in Form gebracht und fixiert.



Formen

Mit glasfaserverstärkten Gips-Formteilen lassen sich Konstruktionen wie Kuppeln und Gewölbe herstellen. Die erforderliche Geometrie wird in Rohkonstruktionen gefräst, aus denen anschließend Negativformen aus Silikon entstehen. In diese Formen wird die frei formbare Gipsmasse gegossen, um die Gussrohlinge der Segmente zu erzeugen. Insbesondere für eine hohe Anzahl gleicher Formteile kann die serielle Produktion mit Gussformen besonders wirtschaftlich sein.

Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

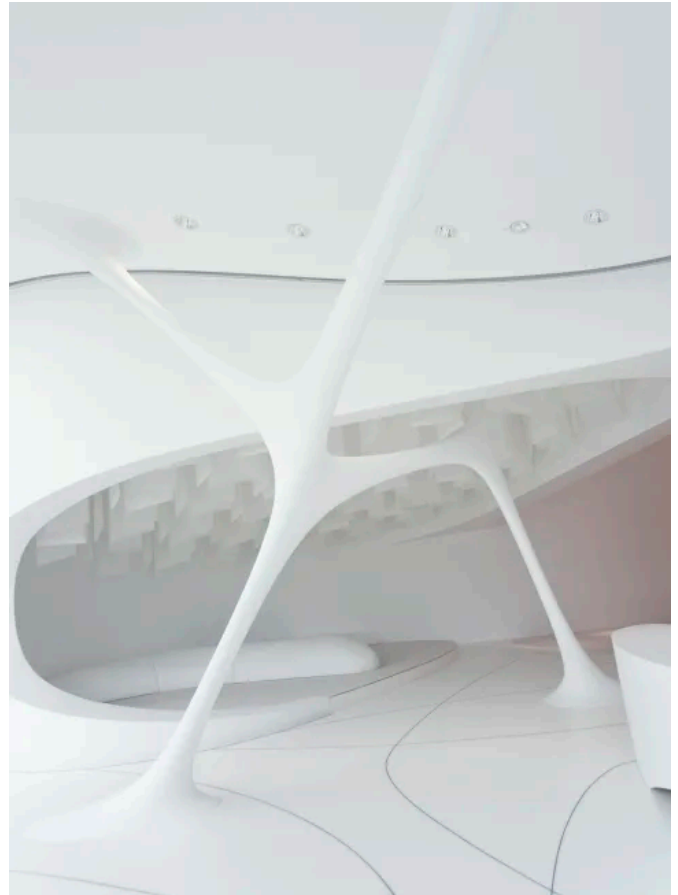
Formteile für anspruchsvolle Geometrie und Architekturelemente

Formteile aus glasfaserverstärkte Gips-Formteile eignen sich für

- großformatige 3-dimensionale Kuppeln
- Wand und Deckenelemente
- Formteile mit komplexer Geometrie
- Dekorative Architekturelemente und Ornamentik

Die Elemente werden individuell für das Bauprojekt konstruiert, ggf. segmentiert und in entsprechender Stückzahl vorgefertigt.

Die leichten, dünnwandigen und dennoch sehr stabilen Elemente lassen sich mit beliebigen Oberflächenstrukturen realisieren.



Leonardo Glass Cube, Bad Driburg - LaCurve

Eigenschaften

- Hochwertige, vielfältige Oberflächenstrukturen von glatt bis strukturiert
- Formgenauigkeit und absolut exakte Kanten
- Passgenaue Elemente in beliebigen Abmessungen
- Einfache und schnelle Montage durch Vorfertigung und geringes spezifisches Gewicht (7 kg/m²)
- Hohe Festigkeit und Stabilität
- Baustoffklasse A1, nicht brennbar

Einsatzbereiche

- Individuelle architektonische Lösungen
- Großformatige Formteile
- 3-dimensionale Kuppeln, Wand- und Deckenflächen
- Sanierung historischer Gebäude

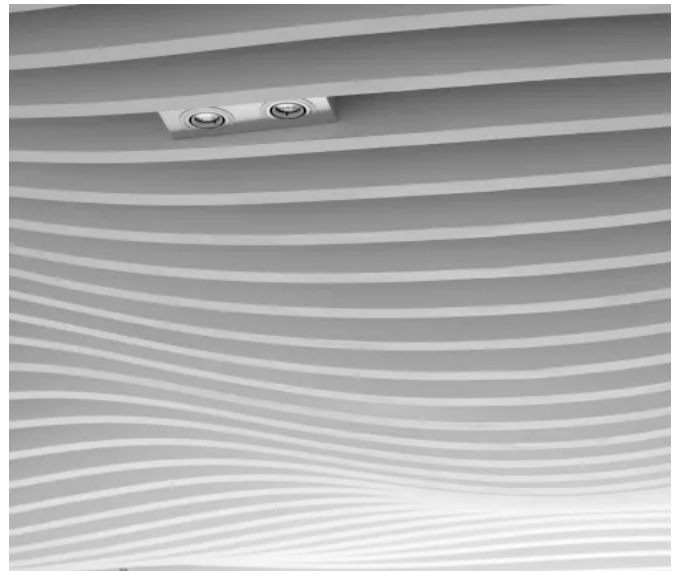
Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Anwendungsbeispiel



Skyline-Plaza, Frankfurt - LaArt



VIP Lounge Flughafen München, Formteile LaDeko

Industrielle Vorfertigung von Gipskarton-Formteilen

Eigenschaften

- Hohe Stabilität und Formgenauigkeit
- Glatte, perfekte Oberfläche, geringer Fugenteil
- Millimetergenaue Fertigung nach individuellen Vorgaben
- Zuschnitt auf Gehrung
- Minimaler Spachtelaufwand, schnelle Montage durch komplette Vorfertigung und geringes Gewicht (ca. 10 kg/m²)
- Exakte, saubere und gerade Kanten an Wand und Decke
- Komplette Sichtkantenummantelung

Einsatzbereiche

- Individuelle Lösungen vom filigranen Profil bis zum großformatigen Bauteil
- Wand-Eckenbekleidungen
- Deckenabkofferungen
- Gerade und gebogene Deckenabtreppungen
- Rechteckige und quadratische Leuchtkästen
- Lichtvouten und Lichtelemente
- Runde und eckige Stützen- und Trägerbekleidungen

Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

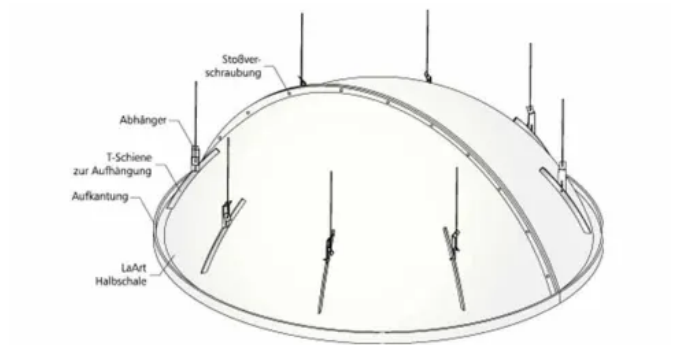
Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

Formteile

Kuppeln aus LaArt

Gips-Formteil: LaForm Kuppel gefertigt mit der Gipsplatte LaCurve GKB 2 x 6,5 mm für individuelle Wünsche und anspruchsvolle Entwürfe im Trockenbau

Kuppeln aus LaArt

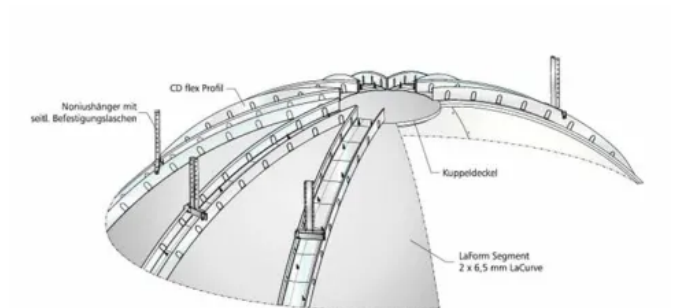


Kuppeln aus LaArt

Kuppeln aus LaForm

Gips-Formteil: LaForm Kuppel gefertigt mit der Gipsplatte LaCurve GKB 2 x 6,5 mm für individuelle Wünsche und anspruchsvolle Entwürfe im Trockenbau

Kuppeln aus LaForm

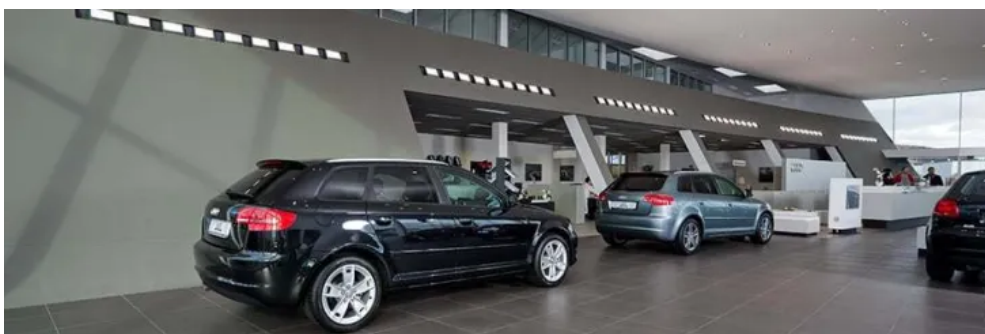


Kuppeln aus LaForm

Weitere Informationen

[Look-Book Formteile](#) | [Übersicht der Siniat Gips-Formteile](#) | [Formteil-Service](#)

Anwendungsbeispiele



Audi Zentrum

Audi Zentrum

Eine Steilkurven-Wand prägt den Innenraum des neuen Audi Terminals in Gera. Diese Audi-Kurve hat es in sich: mit 60° Neigungswinkel und einem Radius von 135 m dient sie gleichzeitig als Raumabschluss, Deckenschürze und Brüstung. Ebenso vielfältig sind die darin integrierten Produkte – von Gipskarton über Spezialplatten bis hin zu individuell vorgefertigten Formteilen.

Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



IAA 2005 Messestand Mercedes

IAA 2005 Messestand Mercedes

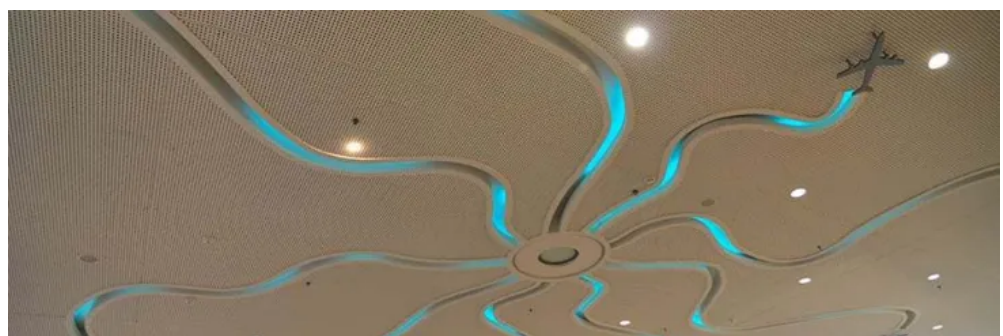
Die Anforderung: außergewöhnliche, facettenreiche Decken- und Wandgestaltung in kürzester Zeit – für kurze Zeit. Die Lösung: Moderner Trockenbau mit Gipsplatten und besonders biegsamen LaCurve-Platten.



ZDF Nachrichtenstudio

ZDF Nachrichtenstudio

In den neuen ZDF-Nachrichtenstudios dienen Wände als Projektionsfläche für virtuelle Grafiken. Das erfordert absolut glatte Oberflächen und einen Raum ohne jegliche Ecken und Kanten: Dreidimensionale LaArt Formteile lassen die Ecken verschwinden. Boden und Wand verschmelzen dank dieser glasfaserverstärkten abgerundeten Elemente zu einer Einheit.



Einkaufszentrum Loop 5

Einkaufszentrum Loop 5

Formteile bieten Freiraum für künstlerische Gestaltung. Das Shopping Center LOOP 5 zeigt, was damit alles möglich ist. Zahlreiche außergewöhnliche Konstruktionen haben uns veranlasst, unsere Reportage in drei Teile zu gliedern. Im ersten Teil stellen wir ein illuminiertes Deckenelement vor, das eine Flugschau symbolisiert. Eingegliedert ist es in eine Akustik-Design-Decke.

Individuelles Design im Trockenbau mit Gipskarton-Formteilen

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Skyline Plaza

Skyline Plaza

Als besondere Attraktion des Shopping-Centers gilt der „Skyline Garden“, eine weitläufige, begrünte Dachterrasse mit gastronomischen Angeboten, Platz für Sport und Spiel und einer beeindruckenden Aussicht. Auch im Inneren überzeugt das 2013 eröffnete Center mit seiner unverwechselbaren und exklusiven Gestaltung. Dazu tragen auch die „Skyline-Design- Pods“ bei, die als optische Verbindung zwischen den beiden Etagen des Shopping-Centers dienen. Die außergewöhnlichen Freiformen wecken Assoziationen an die Hochhaus-Skyline von Frankfurt und wurden mit den individuell gestalteten Gips-Elementen aus LaArt von Siniat realisiert.

Oberflächenhärte im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat



Mehrzweck-Gipsplatte mit hoher Oberflächenhärte für höchste technische und bauphysikalische Anforderungen.

Oberflächenhärte in Trockenbauweise

Die bauphysikalischen und technischen Anforderungen an Trockenbaukonstruktionen sind gestiegen. Heute werden hohe Anforderungen an Brand- oder Schallschutz, aber auch an die Oberflächenhärte gestellt. In Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sind mechanische Festigkeit, Statik und Oberflächenhärte von Wandsystemen wichtig. Wand-, Sport- und Spielflächen in Ausbildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind hohen Belastungen ausgesetzt.

Siniat Platten mit hoher Oberflächenhärte

Mit der Mehrzweck-Gipsplatte **LaPlura** bietet Siniat eine Option. Die Platte bringt sehr gute technische Eigenschaften und zahlreiche Anwendungsbereiche mit. Die hohe Oberflächenhärte - bis zu 70 Prozent höher als Standard-Gipsplatten - eignet sie bei hochwertigen Wänden, Decken oder Böden für einen Einsatz.

Auch die zementgebundene Trockenbauplatte **Cementex** erfüllt erhöhte Anforderungen an Stoß- und Schlagfestigkeit sowie Oberflächenhärte. Sie ist besonders stoß- und druckfest und lässt sich einfach verarbeiten. Dabei hält Cementex starken mechanischen Belastungen sicher stand.

Oberflächenhärte im Trockenbau

Aus der Serie Trockenbau-Systeme für Wände und Decken von Etex Building Performance Geschäftsbereich Siniat

LaPlura

LaPlura

Die harte, holzfaserverstärkte Mehrzweck-Gipsplatte für hohe bauphysikalische und technische Anforderungen im Trockenbau. LaPlura ist extrem hart, unempfindlich gegen Stoßbeanspruchung und besitzt eine hohe Schlag- und Stoßfestigkeit. Sie bietet sicheren Brandschutz und einen guten Schallschutz. LaPlura ist besonders unempfindlich gegenüber Feuchte und kann deshalb auch in häuslichen Bädern eingesetzt werden. Mit LaDeko-Oberfläche bietet sie gute Voraussetzungen für hochwertige, weiße Oberflächen.

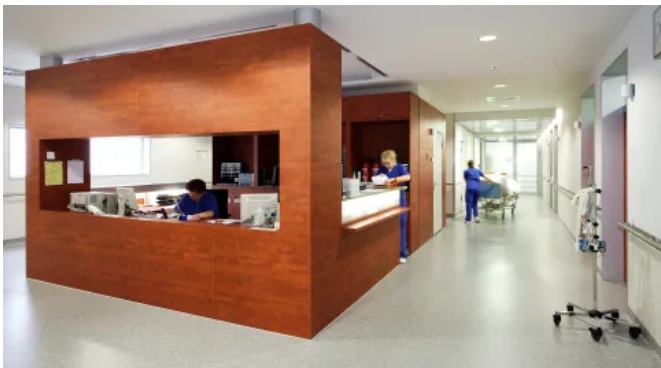
- Besonders unempfindlich gegenüber Feuchte, einzige Gipsplatte mit H1 Klassifizierung nach DIN EN 520, Feuchtigkeitsaufnahme < 5 %
- 70% höhere Oberflächenhärte als Standardgipsplatten
- Hohe mechanische Festigkeit
- Einbruchhemmend RC2 nach DIN EN 1627:2011-09 mit Spezialarmierung
- Sicherer Brandschutz bis F180
- Optimaler Schallschutz bis $R_w, R = 66$ dB bei Einfachständerwänden und 71 dB bei Doppelständerwänden
- Wirkt aussteifend bei Wänden im Holzrahmenbau gem. Europäisch Technischer Zulassung

[LaPlura](#) | [Broschüre LaPlura](#)



LaPlura Classic

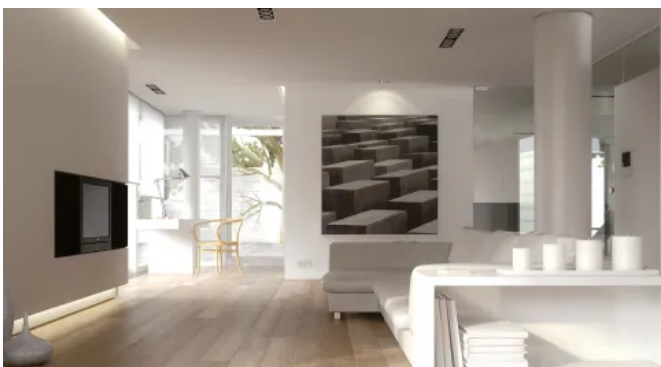
Anwendungsbeispiele



LaPlura



LaPlura



LaPlura



LaPlura